

EU schottet Ägäis ab

Frankfurt am Main. Die Europäische Union hat mit der Türkei einem Zeitungsbericht zufolge einen Aktionsplan zur Regulierung des Flüchtlingsandrangs erarbeitet. Darin verpflichtete sich die türkische Regierung, die Grenze zu Griechenland besser zu sichern, berichtete die *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*. Die türkische und die griechische Küstenwache sollen demnach koordiniert von der EU-Grenzschutzagentur Frontex gemeinsam in der östlichen Ägäis patrouillieren und alle Flüchtlinge in die Türkei zurückbringen, hieß es. Dort sollen sechs neue, von der EU mitfinanzierte Lager für bis zu zwei Millionen Menschen entstehen.

Der Plan bildet dem Bericht zufolge die Grundlage der Gespräche von EU-Spitzenpolitikern mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan am heutigen Montag in Brüssel. Wenn beide Seiten entsprechende Verpflichtungen eingingen, solle er bis zum nächsten EU-Gipfeltreffen Mitte Oktober ausgearbeitet und dann schnellstmöglich umgesetzt werden. (AFP/dpa/jW)

Siehe Seiten 2, 4, 7 und 8

<https://www.jungewelt.de/artikel/272895.eu-schottet-aegais-ab.html>